

Bauplastik am Turm der Heilbronner Kilianskirche



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12

alle Fotos: © Ulrich Maier

Papst- und Mönchskopf auf Fischleibern mit gefletschten Zähnen – Bild: _____

Medaillon mit dem Kopf eines Türken (Sultan Süleyman I.) – Bild: _____

Medaillon mit einem vogelköpfigen Mönch mit gespaltener Zunge – Bild: _____

Medaillon mit einem vogelköpfigen Bischof mit Bischofsmütze – Bild: _____

Medaillon mit dem Kopf eines Kriegers – Bild: _____

Drachenreiter mit gefletschten Zähnen – Bild: _____

Teufel blickt auf einen vom Pferd gefallenen Reiter (darunter Karikatur eines Geistlichen mit Fischschwanz und Brille) – Bild: _____

Adler als Symbol der Reichsstadt Heilbronn zwischen zwei Ungeheuern – Bild: _____

Schafskopf mit Nonnenschleier – Bild: _____

Mönch mit Vogelschnabel – Bild: _____

Greifenpaar mit Menschenköpfen von Mann und Frau – Bild: _____

Affe in Nonnengewand – Bild: _____

Anmerkung:

Greif: Fabelwesen mit Löwenleib, Flügeln und Raubvogelkrallen

Arbeitsanregung:

Ordnet die Bilder den Bildunterschriften zu.

Kreuzt diejenigen Bilder an, die sich kritisch mit Vertretern der Kirche auseinandersetzen.

Sucht nach einer Begründung, warum der Baumeister des Turms, Hans Schweiner, den Kopf eines Türken (Sultan Süleyman) und eines Kriegers am Kirchturm angebracht hat. Schaut dazu in der Zeitleiste nach.

Hans Schweiner gestaltete den Turm im Auftrag der Reichsstadt Heilbronn, einem unabhängigen Staatswesen innerhalb des Heiligen Römischen Reiches. Sein Werk ist also nicht als Laune eines Künstlers anzusehen, sondern als von der Stadt gut geheiene Äußerung zum Zeitgeschehen. Diskutiert, was solche Darstellungen an einem Kirchturm bedeuten könnten.